

Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

ESV München-Freimann III : SV Funkstreife München II
Donnerstag, 08.12.2022, 20:00 Uhr

Zwei Punkte dank Bartel für den SV Funkstreife München II in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte)

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als das Schlussdoppel Anton / Schrapps nach 4 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des SV Funkstreife München II im Match der Herren Bezirksliga Gruppe 1 West (Bayerischer TTV - Oberbayern-Mitte) einfuhr. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam ESV München-Freimann III, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 29:36) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Ulrich Bartel, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 7. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 5:9.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. 2:3 endete das Doppel zwischen Margrandner / Gebert und Bartel / Schuh aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Das war nichts für schwache Nerven. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Mayer / Riechwald eine Niederlage in vier Sätzen gegen Anton / Schrapps kassierten. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Kunz / Danek das Spiel gegen Höliner / Ruland noch aus der Hand und verloren mit 11:9, 12:14, 4:11, 11:13. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Bernhard Mayer beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Tobias Anton. Nach gewonnenem ersten Satz gab dann Adam Margrandner das Spiel gegen Ulrich Bartel noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Wenig später ging es beim Stand von 0:5 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Nicht einen Satzgewinn überließ Michael Gebert seinem Gegner Tim Schrapps beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Das war ein souveräner Sieg. Auf Messers Schneide stand danach das Spiel zwischen Mathias Kunz und Dirk Höliner, ehe sich der Spieler des ESV München-Freimann III mit 13:11, 11:7, 8:11, 8:11, 12:10 durchsetzen konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 2:5. Mark Danek konnte im Spiel gegen Jürgen Ralf Ruland einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Wolfgang Schuh war für Romina Riechwald letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des ESV München-Freimann III und des SV Funkstreife München II in die Box. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Bernhard Mayer in der Partie gegen Ulrich Bartel, musste jedoch trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Lange mit Tobias Anton kämpfen musste Adam Margrandner, bis er seinen Kontrahenten mit 11:6, 6:11, 5:11, 11:9, 11:5 niedergerungen hatte. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Michael Gebert beim 11:8, 11:8, 5:11, 11:8 gegen Dirk Höliner doch überlegen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Einen Zähler für die Gäste musste Mathias Kunz bei der 1:3-Niederlage gegen Tim Schrapps in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuftten Partie hinnehmen. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Mark Danek gegen Wolfgang Schuh durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Ein hartes Stück Arbeit hatte Romina Riechwald bei ihrem 3:2 gegen Jürgen Ralf Ruland zu verrichten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden,

stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Margrandner / Gebert beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Anton / Schrapps. Das musste man neidlos anerkennen. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach dieser Niederlage heißt es für den ESV München-Freimann III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC München-Neuhausen am 12.12.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Funkstreife München II wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC 1992 München am 13.12.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

ESV München-Freimann III

Doppel: Margrandner / Gebert 0:2, Mayer / Riechwald 0:1, Kunz / Danek 0:1

Einzel: B. Mayer 0:2, A. Margrandner 1:1, M. Gebert 2:0, M. Kunz 1:1, M. Danek 2:0, R. Riechwald 1:1

SV Funkstreife München II

Doppel: Anton / Schrapps 2:0, Bartel / Schuh 1:0, Höliner / Ruland 1:0

Einzel: U. Bartel 2:0, T. Anton 1:1, D. Höliner 0:2, T. Schrapps 1:1, W. Schuh 1:1, J. Ruland 0:2